



## Ditec VALOR HH-HS

IP2063DE

Technisches Handbuch

### Krankenhausschiebetüren und schwere Schiebetüren

(Übersetzung der originalsprachlichen Anweisungen)

# Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
1. Allgemeine Sicherheitshinweise	65
2. Einbauerklärung für unvollständige Maschinen	66
2.1 Maschinenrichtlinie	66
3. Technische Daten	67
3.1 Hinweise zum Gebrauch	67
4. Installationsbeispiel	68
5. Befestigung der Laufschiene VALORHH	69
6. Befestigung der Laufschiene VALORHS	71
7. Installation und Einstellung der Flügel VALORHH	73
8. Installation und Einstellung der Flügel VALORHS	74
9. Installation der Bodenführungen	75
10. Zahnriemenspannung	76
11. Installation der Verriegelung	77
12. Netzanschluss	78
13. Ordentlicher Wartungsplan	79

## Zeichenerklärung



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den Betrieb des Produkts.

# 1. Allgemeine sicherheitshinweise



Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für qualifiziertem Fachpersonal bestimmt.

Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der Montageanweisung

und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen.

Vor Einbaubeginn sind die Anweisungen sorgfältig durchzulesen. Falscher Einbau kann eine Gefahrenquelle

darstellen. Das Verpackungsmaterial (Kunststoff, Polystyrol usw.) ist vorschriftsmäßig zu entsorgen. Es ist von Kindern fernzuhalten, da sich Kinder daran verletzen können.

Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.

In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht eingebaut werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen zum Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen vor.

Es ist sicherzustellen, dass der Montageuntergrund die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanweisung bei der Fertigung aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten. Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stops usw.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der technischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der motorisierten Tür entwickelten Kräfte.

Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen der motorisierten Tür.

Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen.

Bei jedem Einbau müssen die Kenndaten der motorisierten Tür an sichtbarer Stelle angebracht werden.



Gegebenenfalls die motorisierte Tür an eine wirksame und den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechende Erdungsanlage anschließen.

Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.

Das Schutzgehäuse des Antriebs darf nur von qualifiziertem Fachpersonal entfernt werden.



Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdetem Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von Sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.

Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb der motorisierten Tür zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

## 2. Einbauerklärung für unvollständige Maschinen

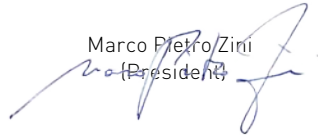
Der Hersteller Entrematic Group AB mit Firmensitz in Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Sweden

erklärt, dass der Schiebetürantrieb der Ditec VALOR HH-HS:

- für den Einbau in eine handbetriebene Tür hergestellt wurde, um im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG eine Maschine darzustellen. Der Hersteller der motorisierten Tür muss vor der Inbetriebnahme der Maschine ihre Konformität im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG (Anhang II-A) erklären;
- den wesentlichen anwendbaren Sicherheitsbestimmungen gemäß Anhang I, Kapitel 1 der Richtlinie 2006/42/EG entspricht;
- der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG entspricht;
- der EMV-Richtlinie 2004/108/EG entspricht;
- die technischen Unterlagen dem Anhang VII-B der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen;
- die technischen Unterlagen von Marco Pietro Zini mit Sitz Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY verwaltet werden;
- ein Exemplar der technischen Unterlagen den zuständigen staatlichen Behörden in Folge einer ausreichend begründeten Anfrage bereitgestellt wird.

Landskrona, 15-01-2013

Marco Pietro Zini  
(President)



### 2.1 Maschinenrichtlinie

Gemäß der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) unterliegt der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, die die im Anhang V der Maschinenrichtlinie genannten Dokumente enthalten muss;  
(Die technische Akte ist aufzubewahren und den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum der motorisierten Tür);
- Erstellung der EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II-A der Maschinenrichtlinie und Aushändigung an den Kunden;
- Anbringung der EG-Kennzeichnung an der motorisierten Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der Maschinenrichtlinie.

### 3. Technische daten

	VALORHH	VALORHS
<b>Spannungsversorgung</b>	230 V~ 50/60 Hz	230 V~ 50/60 Hz
<b>Stromaufnahme</b>	1 A	1 A
<b>Max. Geschwindigkeit 1 Flügel</b>	0,5 m/s	0,5 m/s
<b>Max. Geschwindigkeit 2 Flügel</b>	1,0 m/s	1,0 m/s
<b>Betriebsklasse</b>	4 - INTENSIV 5 - SEHR INTENSIV	4 - INTENSIV 5 - SEHR INTENSIV 6 - DAUERND
<b>Einschaltdauer</b>	Klasse 4: S3=30% Klasse 5: S3=60%	Klasse 4: S3=30% Klasse 5: S3=60% Klasse 6: S3=100%
<b>Max. Flügelgewicht 1 Flügel</b>	Klasse 4: 200 kg Klasse 5: 160 kg	Klasse 4: 200 kg Klasse 5: 170 kg
<b>Max. Flügelgewicht 2 Flügel</b>	Klasse 4: 200 kg Klasse 5: 160 kg	Klasse 4: 340 kg Klasse 5: 300 kg
<b>Max. Flügelgewicht 1 Flügel (Laufwerk mit 2 Rädern)</b>	/	Klasse 5: 300 kg Klasse 6: 220 kg
<b>Max. Flügelgewicht 2 Flügel (Laufwerk mit 2 Rädern)</b>	/	Klasse 5: 360 kg Klasse 6: 300 kg
<b>Max. Flügelgewicht 1 Flügel (3 Laufwerke)</b>	/	Klasse 4: 450 kg Klasse 5: 350 kg
<b>Max. Flügelgewicht 2 Flügel (3 Laufwerke)</b>	/	Klasse 4: 500 kg Klasse 5: 400 kg
<b>Temperatur</b>	min +2 °C max +55 °C	min -20 °C max +55 °C
<b>Temperatur mit batterien</b>	min +2 °C max +50 °C	min -10 °C max +50 °C
<b>Schutzart</b>	NUR FÜR INTERNEN GEBRAUCH	NUR FÜR INTERNEN GEBRAUCH
<b>Steuerung</b>	EL32	EL32

#### 3.1 Hinweise zum Gebrauch

**Betriebsklasse: 4** (mindestens 5÷10 Jahre Einsatz bei 100÷200 Zyklen pro Tag).

**Verwendung: INTENSIV** (für Eingänge mit intensivem Personenverkehr).

**Betriebsklasse: 5** (mindestens 5 Jahre Verwendung bei 600 Zyklen täglich).

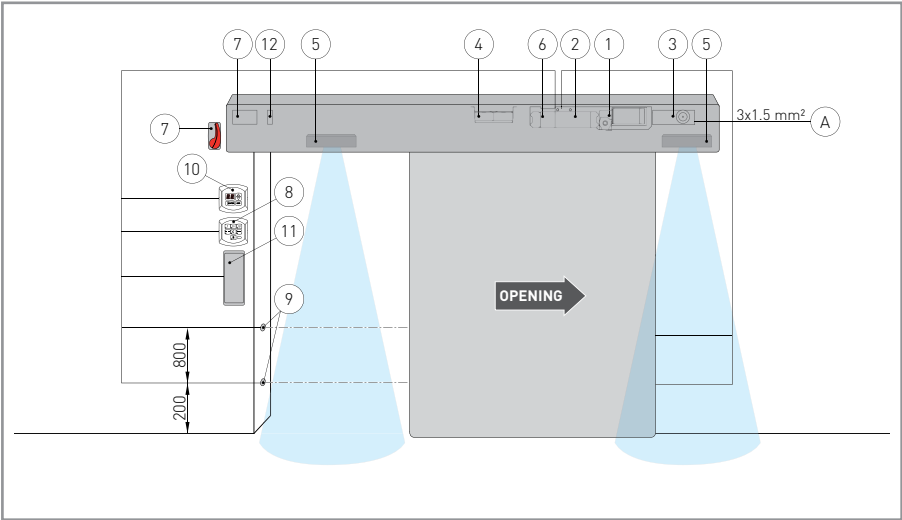
**Verwendung: SEHR INTENSIV** (für Eingänge mit sehr intensivem Personenverkehr).

**Betriebsklasse: 6** (mindestens 5 Jahre Verwendung im Dauerbetrieb).

**Verwendung: DAUERBETRIEB** (bei allen Sonderfällen mit Dauerbetrieb).

- Die Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (zirka 2/3 des zulässigen Höchstgewichts). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse und die Anzahl aufeinander folgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter durchschnittlichen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen.
- Jede Automatanlage weist veränderliche Faktoren auf, wie: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionsweise der Automatanlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Automatiksysteme) grundlegend verändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

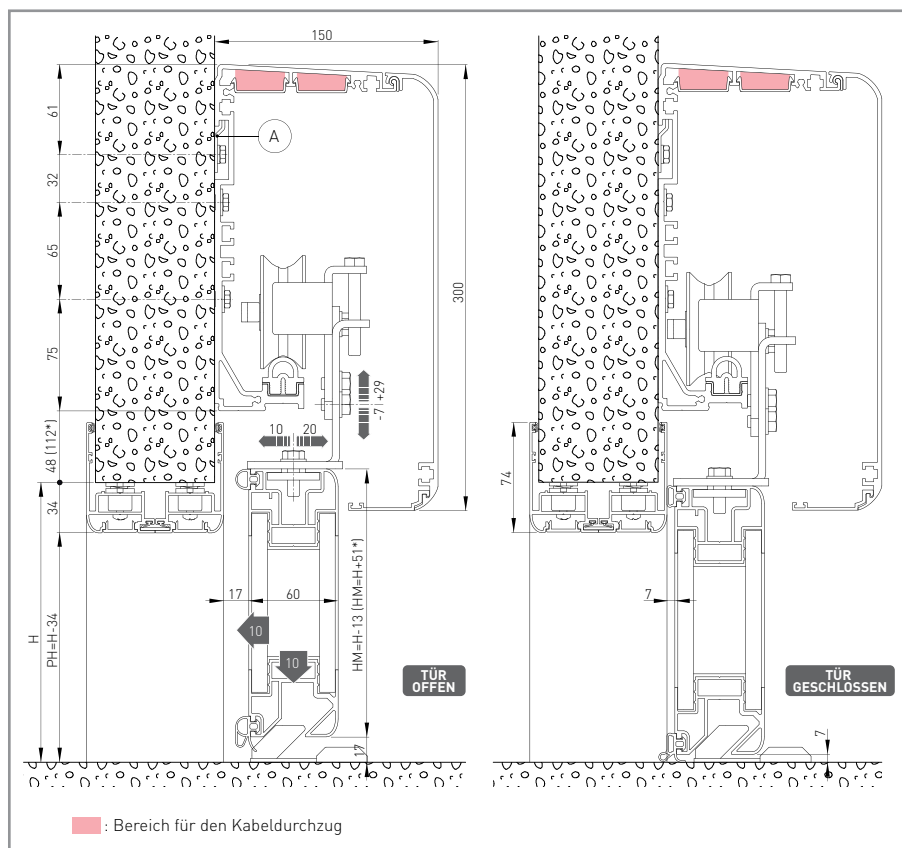
# 4. Installationsbeispiel



Bez.	Kode	Beschreibung
1		Steuer-Antriebsgruppe
2	EL32	Steuerung
3	AL3	Netzgerät
4	VALHABC VALHABE	Betriebs-Akkusatz Notakkusatz
5	PASAT3 PASAT3IH	Sicherheitssensor In den Antrieb eingebauter Sicherheitssensor (IP4X)
6	MP1	Modul für den Anschluss des Zubehörs und Zusatzfunktionen
7	VALHSLOK LOKSBM	Verriegelungsvorrichtung (nur VALORHS) Entriegelungshebel
8	COME COMH COMK	Funktionswahlschalter
9	CELPR	Lichtschraken
10	MD1+MDA	Displaymodul für Diagnostik und erweiterte Steuerung
11	PFP1 PFP2	Öffnungstaster
12	VALHHFM	Magnetischer Endschalter als Anzeige für die geschlossene Tür
A		Die Stromversorgung an einen allpoligen Schalter mit einem Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert). Der Netzanschluss muss auf einem unabhängigen, von den Anschlüssen an die Steuer- und Schutzvorrichtungen getrennten Kanal erfolgen.

**i** ANMERKUNG: Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt.

## 5. Befestigung der laufschiene VALORHH



Alle Maße sind in Millimetern (mm) ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

In der Automatisierung VALORHH, wenn der Türflügel vollständig geschlossen ist, wird dieser um 10 mm heruntergesetzt.

Dabei wird die Kompression der Dichtungen erzeugt und eine hermetische Schließung erzielt. In der Abbildung werden die Befestigungsmaße der Automatisierung VALORHH an die Wand angegeben. Es wird dabei berücksichtigt, dass die Türflügel mittels Profile DITEC Serie PAMH60 hergestellt werden.

Sollte der Flügel des Profils PAMH60 mit Bleiabschirmung hergestellt werden (z.B. für Röntgenräume) gelten die mit [\*] gekennzeichneten Maße.

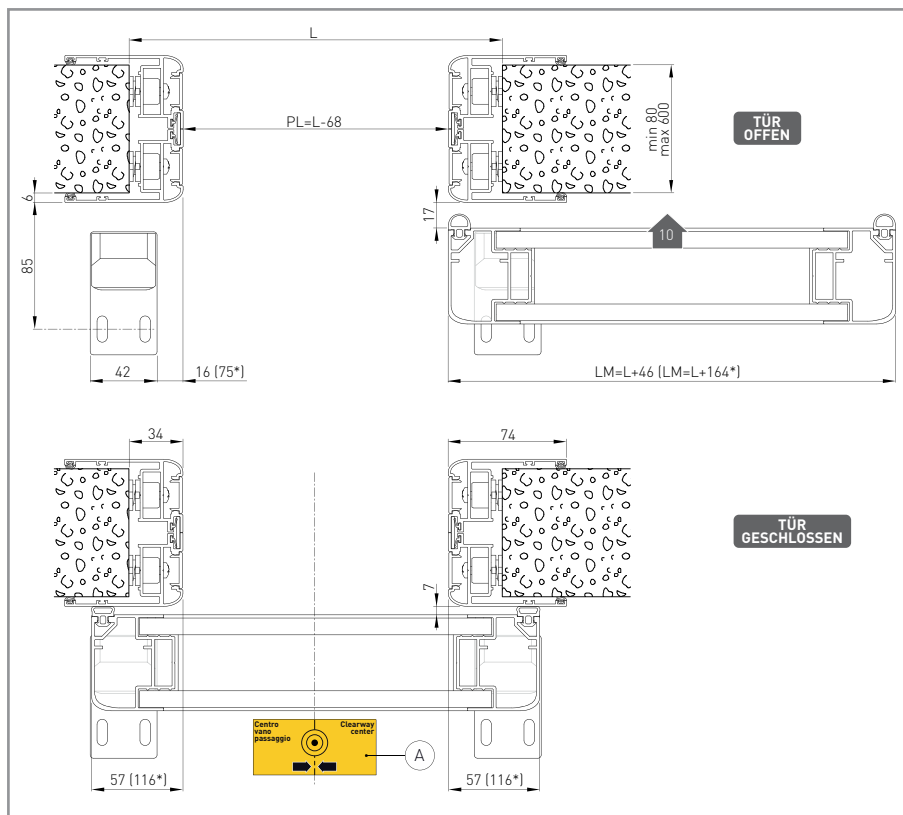
Den Antriebgrundträger mit den Stahldübeln M6Ø12 oder den Schrauben 6MA befestigen. Die Befestigungspunkte ungefähr alle 800 mm festlegen.

Zur Erleichterung der Montagearbeiten können die beigegepackten Bügel für die Vormontage [A] verwendet werden.

Prüfen, dass der Antriebgrundträger senkrecht zum Boden platziert und auf einem ausgeglichenen Untergrund montiert wird. Unebenheiten müssen ausgeglichen werden.



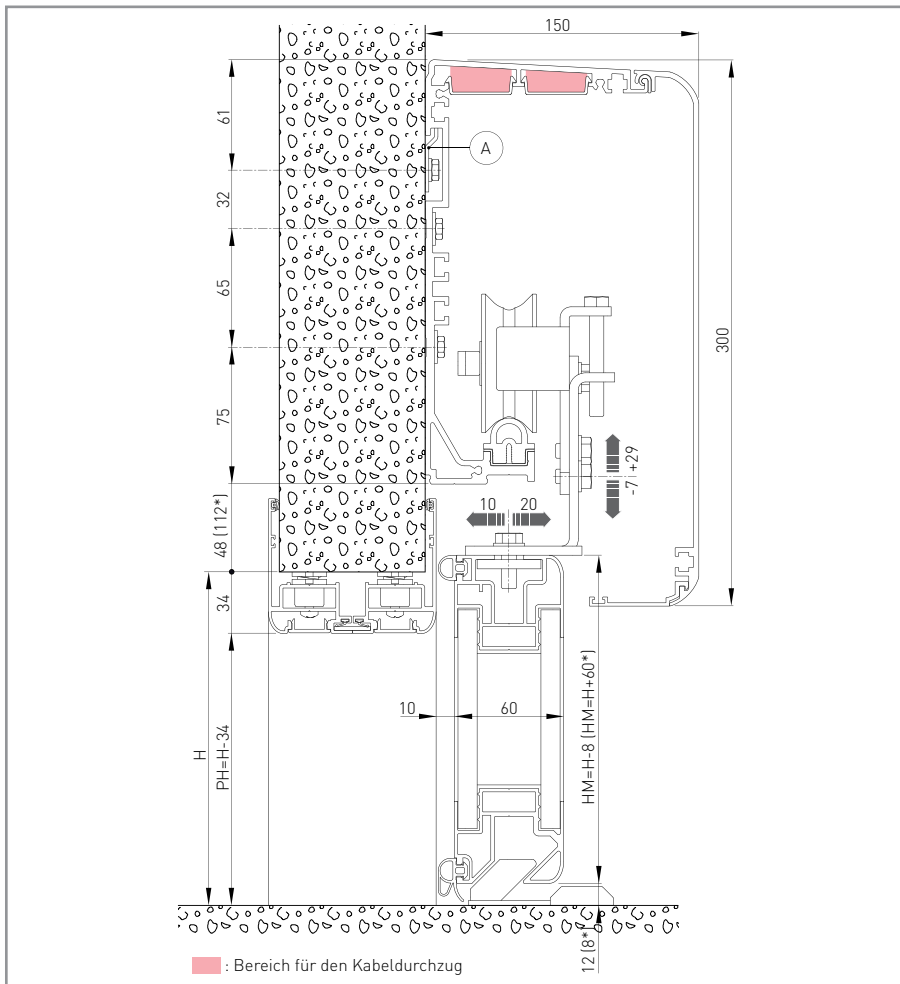
**ACHTUNG:** Die Befestigung des Antriebsgrundträgers an die Wand muss sicher und geeignet zum Gewicht des Türflügels sein.



**ACHTUNG:** Den Antrieb so an der Wand befestigen, dass der Aufkleber [A], der an der Laufschiene angebracht ist, mit der Mitte der Durchgangsöffnung übereinstimmt.



## 6. Befestigung der laufschiene VALORHS



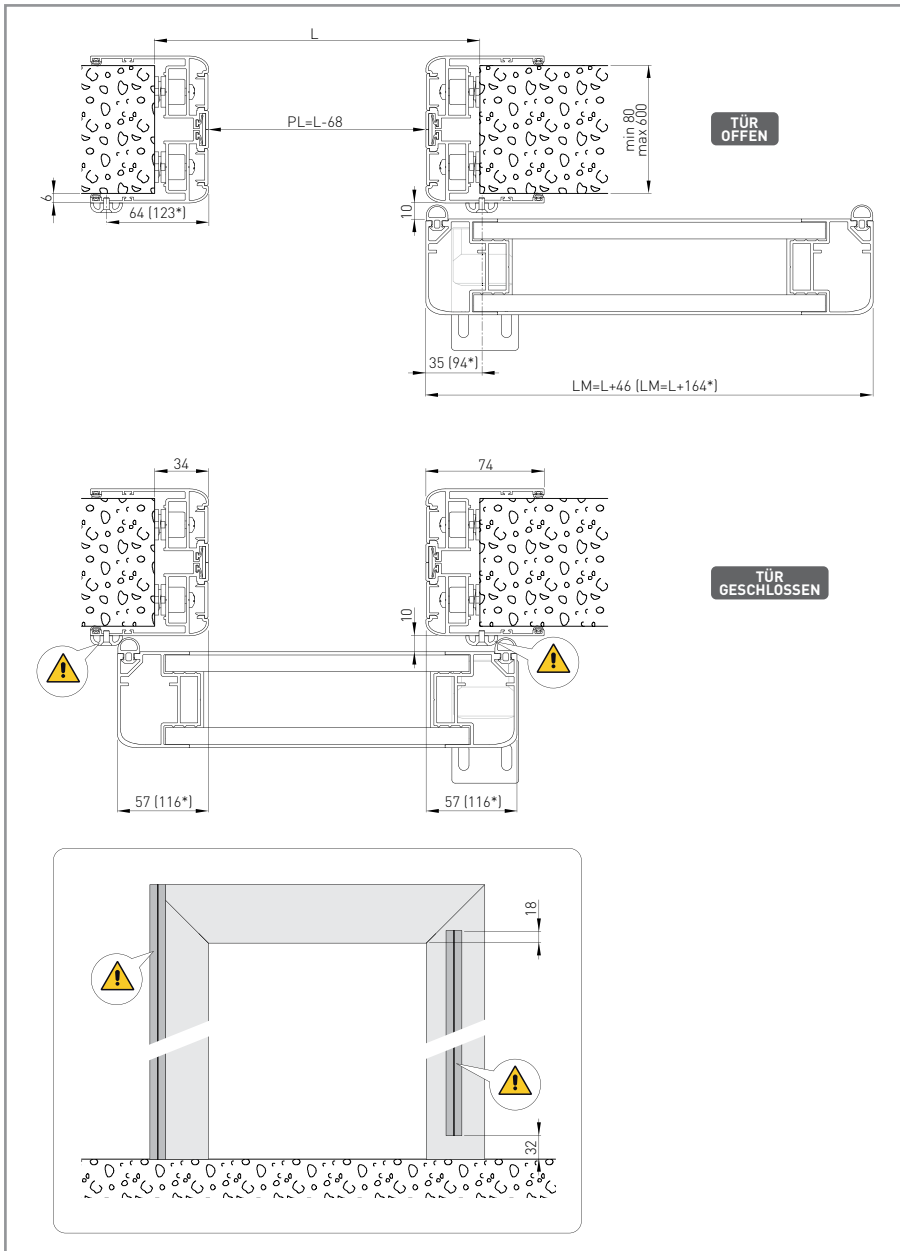
Alle Maße sind in Millimetern (mm) ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

In der Abbildung werden die Befestigungsmaße der Automatisierung VALORHS an die Wand angegeben. Es wird dabei berücksichtigt, dass die Türflügel mittels Profile DITEC Serie PAMH60 hergestellt werden. Sollte der Flügel des Profils PAMH60 mit Bleiabschirmung hergestellt werden (z.B. für Röntgenräume) gelten die mit [\*] gekennzeichneten Maße.

Den Antriebgrundträger mit den Stahldübeln M6Ø12 oder den Schrauben 6MA befestigen. Die Befestigungspunkte ungefähr alle 800 mm festlegen. Zur Erleichterung der Montagearbeiten können die beige-packten Bügel für die Vormontage [A] verwendet werden. Prüfen, dass der Antriebgrundträger senkrecht zum Boden platziert und auf einem ausgeglichenen Untergrund montiert wird. Unebenheiten müssen ausgeglichen werden.

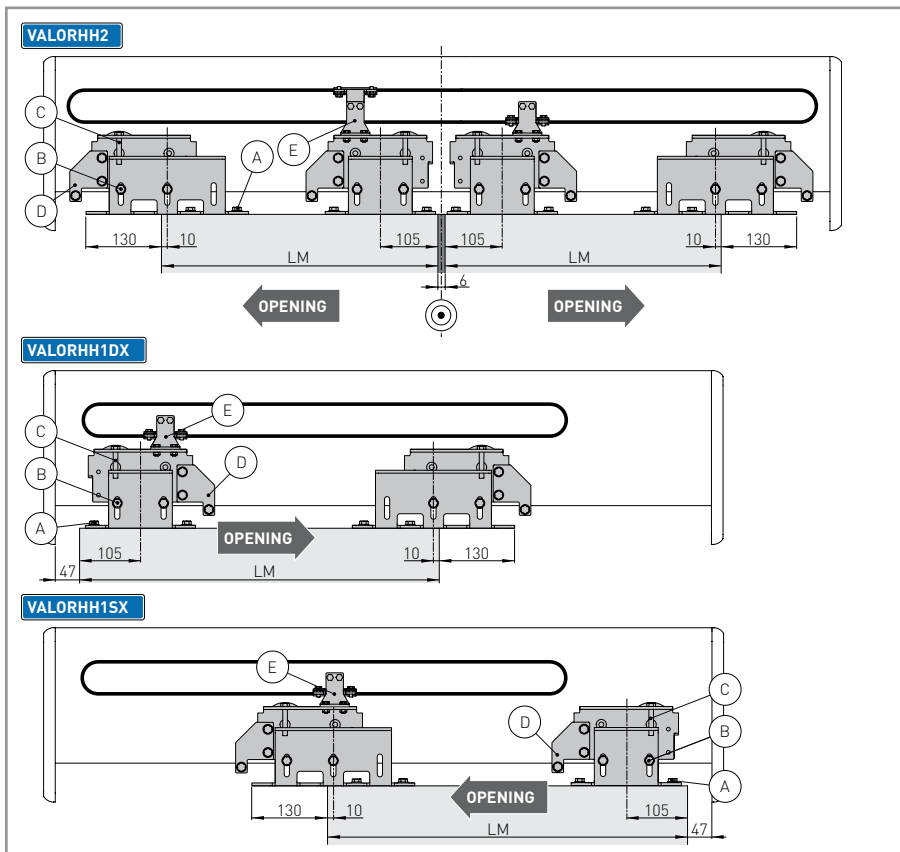


**ACHTUNG:** Die Befestigung des Antriebgrundträgers an die Wand muss sicher und geeignet zum Gewicht des Türflügels sein.

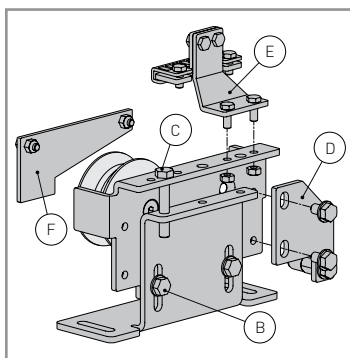


**ANMERKUNG:** Die Abbildung bezieht sich auf Türen/Tore mit Rechtsöffnung, bei Türen/Toren mit Linksöffnung muss die Position der Anschlagprofile vertauscht werden.

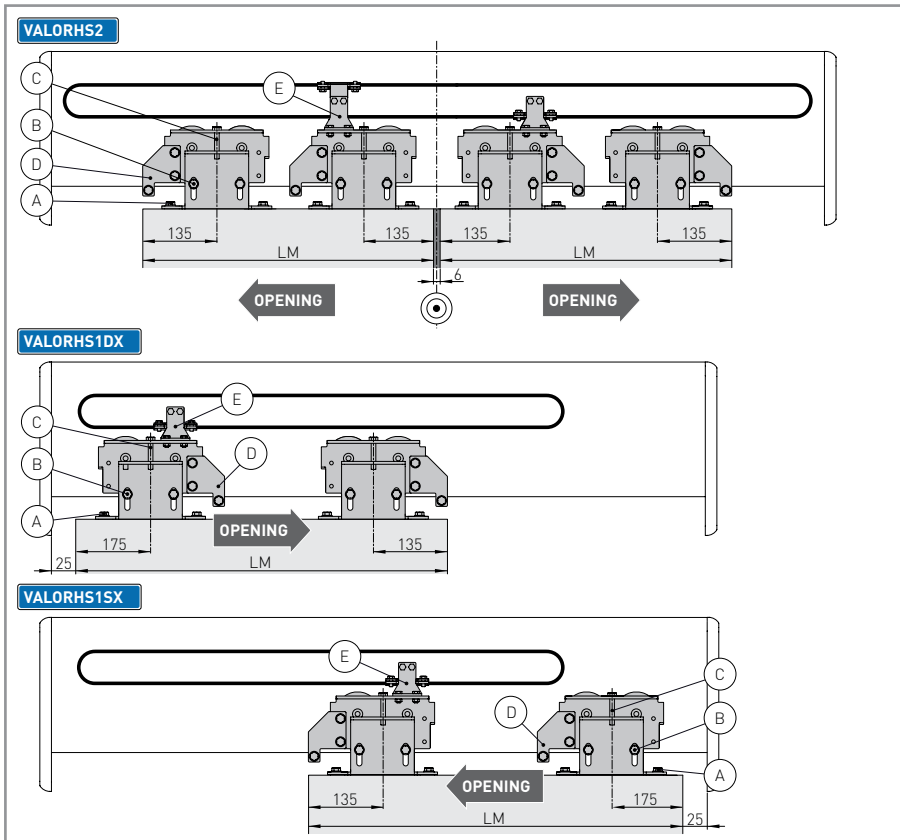
## 7. Installation und einstellung der flügel VALORHH



- Die Laufwagen mit den Schrauben [A] am Flügel befestigen, dabei die auf Abbildung VALORHH2 angegebenen Maße für zweiflügelige Antriebe oder die auf Abbildung VALORHH1DX angegebenen Maße für einflügelige Antriebe mit Öffnungsrichtung rechts bzw. jene auf Abbildung VALORHH1SX für einflügelige Antriebe mit Öffnungsrichtung links beachten.
- Den vormontierten Flügel am Antrieb montieren.
- Den Bügel für den Entgleisungsschutz [D] wie angezeigt anbringen und so einstellen, dass er nicht an der Laufschiene streift. Bei geschlossenem Flügel den auf der Laufschiene angebrachten Bügel [F] so einstellen, dass sich der Flügel nicht nach oben bewegen kann.
- Die Schrauben [B] lockern, den Flügel mit der Schraube [C] senkrecht ausrichten und die Einstellung mit den Schrauben [B] fixieren.
- Den Flügel mit der Hand bewegen und dabei prüfen, ob die Bewegung reibungslos abläuft.
- Prüfen, ob der Flügel in komplett geschlossener Stellung richtig herabgesetzt ist und gegen die Dichtung drückt.
- Den Riemenbefestigungsbügel [E] am Laufwagen befestigen.

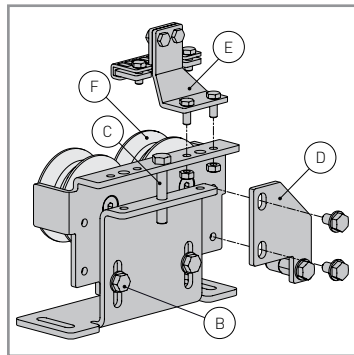


## 8. Installation und einstellung der flügel VALORHS

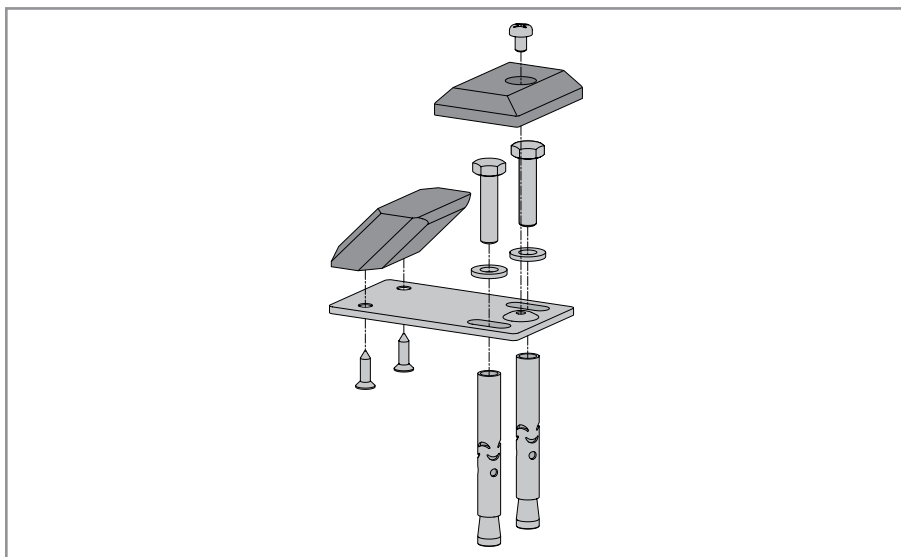


ANMERKUNG: Wenn eine weitere Laufrolle [F] hinzugefügt wird (Satz KVALHS2RC), muss die Einstellschraube [C] in die Mittelstellung versetzt werden.

- Die Laufwagen mit den Schrauben [A] am Flügel befestigen, dabei die auf Abbildung VALORHS2 angegebenen Maße für zweiflügelige Antriebe oder die auf Abbildung VALORHS1DX angegebenen Maße für einflügelige Antriebe mit Öffnungsrichtung rechts bzw. jene auf Abbildung VALORHS1SX für einflügelige Antriebe mit Öffnungsrichtung links beachten.
- Den vormontierten Flügel am Antrieb montieren.
- Den Bügel für den Entgleisungsschutz [D] wie angezeigt anbringen und so einstellen, dass zwischen Entgleisungsschutz und Laufschiene keine Reibung besteht.
- Die Schrauben [B] lockern, den Flügel mit der Schraube [C] senkrecht ausrichten und die Einstellung mit den Schrauben [B] fixieren.
- Den Flügel mit der Hand bewegen und dabei prüfen, ob die Bewegung reibungslos abläuft.
- Den Riemenbefestigungsbügel [E] am Laufwagen befestigen.



## 9. Installation der bodenführungen

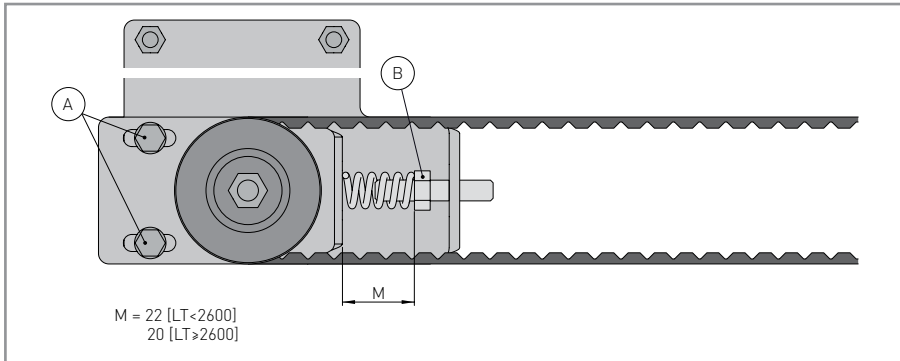


Die Bodenführung für den Flügel PAMH60 montieren, dazu die auf Seite 8 [für VALORHH] oder Seite 10 [für VALORHS] angegebenen Maße beachten.



ANMERKUNG: Mit VALORHH-Antrieb müssen 2 Bodenführungen montiert werden.

## 10. Zahnriemenspannung



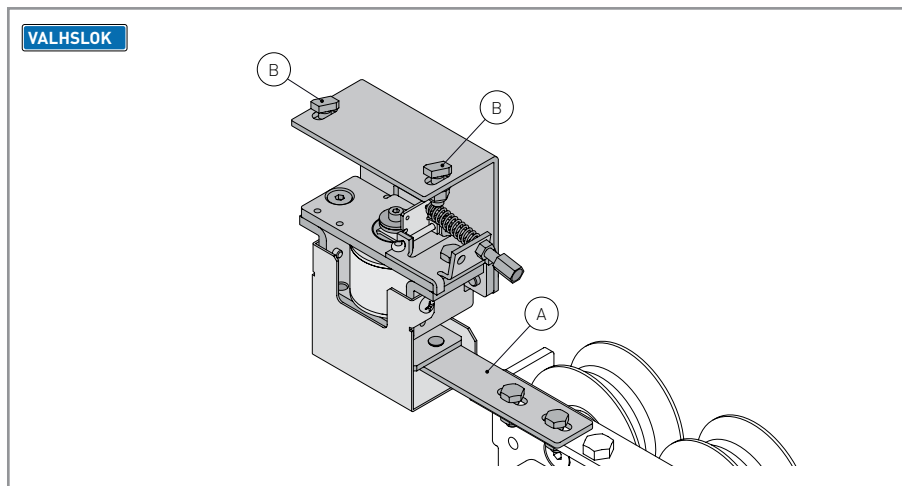
Die Schrauben [A] lockern, die Schraube [B] so einstellen, bis die Feder auf 22 mm (wenn die Länge des Antriebs unter 2600 mm liegt) oder 20 mm (wenn die Länge des Antriebs über 2600 mm liegt) zusammengedrückt wird.

Die Einstellung durch Anziehen der Schrauben [A] fixieren.



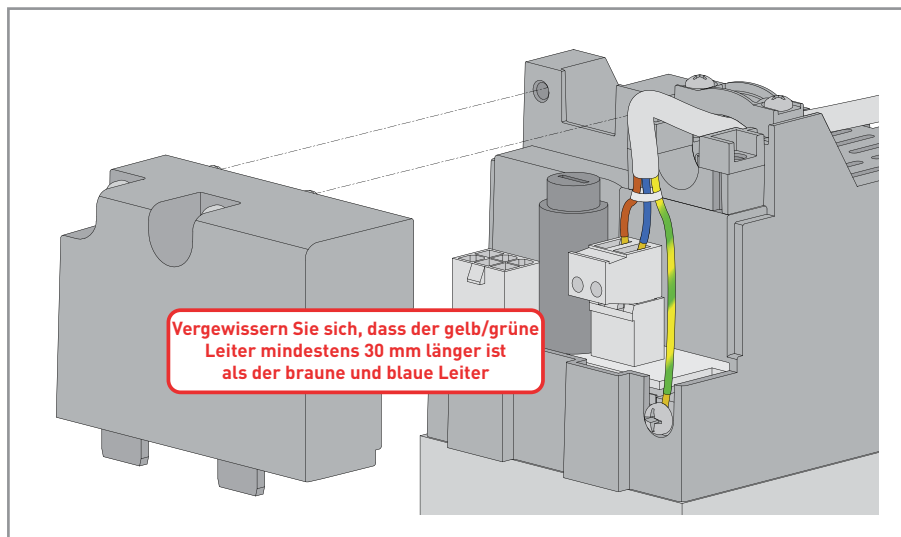
**ACHTUNG:** Eine falsche Einstellung beeinträchtigt den Betrieb der Automatisierung.

## 11. Installation der Verriegelung



- Den Verriegelungsbügel [A] am Laufwagen befestigen.
- Die Flügel in die Schließstellung bringen.
- Die Verriegelungsvorrichtung VALHSLOK (nur Automatisierungen VALORHS) mit den beigepackten Schrauben [B] am Antriebsgrundträger fixieren.
- Den Verriegelungsbolzen und den Verriegelungsbügel [A] zentrieren und manuell den einwandfreien Betrieb prüfen.
- Den Verriegelungsbolzen und den Verriegelungsbügel [A] leicht schmieren.

## 12. Netzanschluss



**⚠** Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen.

Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen.

Prüfen, ob sich vor der Stromanlage ein passender Fehlerstromschutzschalter und ein Überstromschutz befinden.

Ein Stromkabel vom Typ H05RN-F 3G1,5 oder H05RR-F 3G1,5 verwenden und es an die Klemmen L (braun), N (blau),  $\oplus$  (gelb/grün) anschließen, die sich im Antrieb befinden. Vergewissern Sie sich, dass der gelb/grüne Leiter mindestens 30 mm länger ist als der braune und blaue Leiter.

Das Kabel mit dem entsprechenden Kabelbinder befestigen und die Schutzhülle des Kabels nur bei der Klemme abziehen.

Der Anschluss an das Stromnetz im Außenbereich des Antriebs muss über einen eigenen Kanal erfolgen, der von den Anschlüssen zu den Steuer- und Schutzeinrichtungen getrennt ist. Der Kanal muss über eine Bohrung mit einem Durchmesser von maximal  $\varnothing 16$  mm einige Zentimeter in den Antrieb hinein geführt werden.

Sicherstellen, dass keine scharfen Kanten vorhanden sind, die das Stromkabel beschädigen können.

Sicherstellen, dass die Leitungen des Stromnetzes (230 V) und die Leitungen für die Stromversorgung des Zubehörs (24 V) getrennt verlaufen.



## 13. Ordentlicher wartungsplan

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch, je nachdem wie oft der Antrieb verwendet wird.

### **Die Stromversorgung 230 V~ und Akkus unterbrechen:**

- Die beweglichen Teile reinigen (die Gleitführungen der Laufwagen und die Gleitführungen am Boden).
- Die Riemenspannung prüfen.
- Die Sensoren und Lichtschranken reinigen.
- Die Stabilität des Automatismus kontrollieren und den festen Sitz aller Schrauben prüfen.
- Die Ausrichtung der Flügel, die Position der Anschläge und die Auslösung der Verriegelung prüfen.

### **Die Stromversorgung 230 V~ und Akkus wieder herstellen:**

- Den Betrieb des Verriegelungssystems überprüfen.
- Die Stabilität des Flügels prüfen und ob die Bewegung gleichmäßig und ohne Reibungen erfolgt.
- Den Betrieb aller Befehlsfunktionen prüfen.
- Den Betrieb der Lichtschranken und der Sicherheitssensoren prüfen.
- Überprüfen, ob die von dem Flügel verursachten Kräfte den Anforderungen der geltenden Vorschriften entsprechen.

### **Bei Antrieb VALORHH mit Flügelgewicht 160-200 kg:**

- Die Räder der Laufwagen alle 3 Jahre oder 100.000 Zyklen austauschen.
- Den Getriebemotor alle 5 Jahre oder alle 200.000 Zyklen austauschen.

### **Bei Antrieb VALORHS mit Flügelgewicht 360-500 kg:**

- Den Getriebemotor alle 5 Jahre oder alle 500.000 Zyklen austauschen.



ANMERKUNG: Bezüglich der Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von Entrematic Group AB. Obwohl der Inhalt dieser Publikation mit größter Sorgfalt erstellt wurde, kann Entrematic Group AB keinerlei Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Publikation verursacht wurden. Wir behalten uns das Recht vor, bei Bedarf Änderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen. Kopien, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Entrematic Group AB nicht erlaubt.



---

# ENTRE//MATIC



**Entrematic Group AB**  
Lodjursgatan 10  
SE-261 44, Landskrona  
Sweden  
[www.ditecentrematic.com](http://www.ditecentrematic.com)

